



## N i e d e r s c h r i f t

über die **19. Sitzung des Ortsbeirates**, zu der  
für Dienstag, den 23.04.2024 um 19:30 Uhr  
ins Bürgerhaus Ennerich einberufen  
und ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

### als stimmberechtigte Ortsbeiratsmitglieder:

1. Natascha Schäfer
2. Ulrike Schneider
3. Joachim Schneider-Reigl
4. Sabine Berwind

**Kai Schneider fehlt entschuldigt**

Als Mandatsträger:

- Christoph Bayer (Magistrat)

9 Gäste

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte
1.)	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.)	Genehmigung des letzten Protokolls vom 30.01.2024
3.)	Buslinie LM59
4.)	Projekt Blühstreifen Hammerstraße
5.)	Ruhender und fließender Verkehr
6.)	Sachstandsinformation zu aktuellen Themen
7.)	Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

### **1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Ortsvorsteherin Natascha Schäfer eröffnet um 19:30 Uhr die Ortsbeiratssitzung. Sie begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung erfolgte fristgerecht.

## **2.) Genehmigung des letzten Protokolls**

Das letzte Protokoll wurde an alle Ortsbeiratsmitglieder mit der Bitte zur Kommentierung versendet. Es gab keine Änderungswünsche. Das Protokoll wurde mit den Stimmen der anwesenden Ortsbeiratsmitglieder genehmigt.

## **3.) Buslinie LM59**

Die Ortsvorsteherin begrüßt Herrn Christian Fürstenfelder als Mitarbeiter des VLDW, der heute Abend zum Thema „Buslinie-LM59“ beratend zur Seite steht. Laut Mitteilung des Bürgermeisters sind Beschwerden von einer Familie, wohnhaft in der Emsstraße, eingegangen, dass der Bus beim Befahren der Emsstraße zu laut und zu schnell sei. Der Bürgermeister hat den VLDW kontaktiert, dieser schaltete den RMV ein, um die Fahrgastzahlen dieser Linie im Bereich Ennerich zu ermitteln. Der RMV und der VLDW haben daraufhin beschlossen, sieben Fahrtzeiten wegen zu niedriger Fahrgastzahlen für Ennerich zu streichen. Dieser neue Fahrplan ist am 15.04.24 in Kraft getreten. Auch danach kamen noch einmal Beschwerden an die Stadt Runkel, dass man mit dieser Lösung nicht einverstanden ist.

Christian Fürstenfelder gibt an, dass der RMV/VLDW eine Beförderungspflicht hat und dass Ennerich auf diese Buslinie angewiesen ist. Er spricht sich für keine weiteren Einschränkungen aus.

Die Behauptung, dass der Bus zu schnell fahre, kann nicht nachvollzogen werden, da in der Emsstraße Tempo 30 vorgegeben ist und durch die dort parkenden Autos ein zu schnelles Fahren nicht möglich ist. Der Vorschlag von Ulrike Schneider, dass der Bus anstatt durch die Siedlung durch den Schlossersgraben und das Neubaugebiet fahren könnte, wurde wegen dem zu kleinen Kurvenradius in genannten Straßen abgelehnt.

Durch die Parksituation in der Emsstraße und durch eine im Kurvenbereich in die Verkehrsfläche hineinragende Hecke muss der Bus zudem beim Einbiegen in die Straße „Am Schützenhaus“ so weit ausholen, dass er teilweise den Grünstreifen der Straße „Am Schützenhaus“ befahren muss. Die Stadt hat bereits versucht, einen Teil des Grünstreifens anzukaufen, um diesen zu befestigen. Eine Zustimmung der Besitzer steht noch aus.

Bei Gesprächen mit weiteren Anwohnern der Emsstraße und Lindenholzhausener Straße gab es keine Zustimmung bezüglich Lärmbelästigung durch die Busse. Vielmehr wurde von den Anwohnern mitgeteilt, dass der Autoverkehr lauter ist.

Es gibt eine Diskussion ob der 8.04 Uhr-Bus wieder aufgenommen werden soll. Christian Fürstenfelder will dies mit dem RMV klären.

Es soll geprüft werden, ob im Kurvenbereich Emsstraße/Am Schützenhaus links und rechts eine Zickzacklinie auf der Straße angebracht wird, um ein Parken in diesem Bereich zu verhindern. Ebenfalls wird diskutiert, ob man in der Emsstraße Parkflächen einzeichnet und das Parken nur in diesen gekennzeichneten Flächen erlaubt.

Bei einer Nachfrage des Ortsbeirates an die Stadt Runkel, wie viele Beschwerden es bezüglich der Buslinie gab, stellte sich heraus, dass es nur eine Beschwerdeführerin gibt.

## Beschluss

---

**Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass er mit dem zum 15.04.2024 geänderten Fahrplan der Buslinie 59 bezüglich Haltestelle Ennerich Siedlung einverstanden ist und keine weiteren Einschränkungen wünscht. Eine komplette Einstellung wird abgelehnt.**

---

**Der Ortsbeirat bittet die Stadt Runkel den Ankauf eines Grundstückstreifens an der Straße Am Schützenhaus weiterhin zu verfolgen und zu forcieren.**

### **4.) Projekt Blühstreifen Hammerstraße**

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass in 2023 drei potentielle Flächen für eine Gestaltung als Blühfläche ausgesucht wurden. Die Fläche Hammerstraße/Sandweg wurde im Februar als erstes vom Bauhof vorbereitet, weil hier der meiste Aufwand bestand. Teile des Ortsbeirates haben zusammen mit Anwohnern der Hammerstraße die Fläche weiter vorbereitet. Der Bauhof hat mittlerweile Muttererde geliefert, die am Freitag, 26.04.24, in Eigenregie verteilt werden soll. Mit der Einsaat von Blühsamen soll auf einem Teil der Fläche begonnen werden. Auf der restlichen Fläche sollen insektenfreundliche Stauden und Sträucher gepflanzt werden. Es wurden hierfür schon Spenden von Anwohnern der Hammerstraße zugesagt. Bei der Auswahl der geeigneten Pflanzen stand uns der BUND beratend zur Seite.

### **5.) Ruhender und fließender Verkehr**

Am 11.04.24 in den Abendstunden haben Teile des Ortsbeirates eine erste Teilbegehung der Straßen vorgenommen, um den ruhenden und fließenden Verkehr zu beurteilen. An diesem Tag konnten kaum kritische Situationen festgestellt werden. Lediglich im Bereich Roseneck/Hohlstraße wurde ein nicht regelkonformes Parken festgestellt. Eine weitere Begehung wird am 02.05.24 um 19 Uhr stattfinden. Dabei soll vor allen Dingen die Limburger Straße erneut begutachtet werden. Hier wird oft moniert, dass der fließende Verkehr zu schnell ist.

In den letzten Tagen ist aufgefallen, dass in der Limburger Straße 11 ein Anwohner komplett auf dem Bürgersteig parkt, sodass nur ein schmaler Streifen zwischen Auto und Fahrbahn zu begehen ist, wodurch ein Durchkommen mit z. B. einem Kinderwagen schwierig ist und z. T. auf die Fahrbahn ausgewichen werden muss. Auf Ansprechen des Anwohners äußerte dieser, dass er eine Genehmigung vom Ordnungsamt Runkel und der Straßenverkehrsbehörde hat und dort parken darf.

**Der Ortsbeirat bittet die Stadt Runkel um eine Rückmeldung, inwiefern diese Behauptung richtig ist.**

In unserem Protokoll vom 14.02.2023 hatte der OBR einen Verkehrsspiegel im Bereich Limburger Straße/Ausfahrt Lindenholzhausener Straße gefordert.

**Der Ortsbeirat bittet die Stadt Runkel erneut, die Anbringung des Spiegels zu prüfen und durchzuführen.**

Der Ortsbeirat stellt fest, dass die Parkflächen vor und hinter dem Bürgerhaus nicht konsequent genutzt werden, sondern dass oft Autos sowohl tagsüber als auch abends in der Spielstraße direkt vor dem Bürgerhaus parken.

**Der Ortsbeirat bittet die Ordnungsbehörde der Stadt Runkel hier öfters zu kontrollieren.**

## **6.) Sachstandsinformation zu aktuellen Themen**

### **6.1) Status Gewerbegebiet Am Kirschbaum/Ober der Limburger Straße**

Laut Auskunft des Bürgermeisters gibt es keine neuen Informationen zum Gewerbegebiet. Das Verkehrsgutachten sei fast fertig, am 24.04.24 findet nach seiner Auskunft ein Gespräch zwischen ihm und dem Bürgermeister von Limburg statt.

### **6.2) Abriss Grillhütte**

Nach erneuter Anfrage zum Status des Abrisses der Grillhütte wurde vom Bauamt Runkel mitgeteilt, dass dies demnächst stattfinden soll.

### **6.3) Abgestelltes Auto am Waldrand**

Das seit Monaten am Waldrand (Pferdekoppel) geparkte Auto wurde mittlerweile entfernt.

## **7.) Verschiedenes**

### **7.1) Vorstellung Behindertenbeauftragter**

Die Ortsvorsteherin hat vom neuen Behindertenbeauftragten, Andre Brandes, eine E-Mail erhalten, dass dieser sich und seine Arbeit gerne dem Ortsbeirat vorstellen möchte.

**Es wird beschlossen, Herrn Brandes zur nächsten Ortsbeiratssitzung einzuladen.**

### **7.2) Graben Sandweg**

Während der vorbereitenden Arbeiten für die Blühfläche Hammerstraße/Sandweg wurde der Bauhof erneut darauf hingewiesen, dass der Entwässerungsgraben am Sandweg komplett mit Schotter gefüllt ist.

**Der Ortsbeirat bittet den Bauhof, den Graben zeitnah wieder herzustellen.**

### **7.3) Brunnenfest Planung**

Die Ortsvorsteherin teilte mit, dass sie die Planung für das geplante Brunnenfest nicht übernehmen kann und fragt bei den anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern nach, ob ein anderer die Planung übernehmen kann. Man bat sich Bedenkzeit aus und werden sich zeitnah bei der Ortsvorsteherin melden.

#### **7.4) Mülleimer**

Im Bereich Limburger Straße/Lindenholzhausener Straße soll ein Mülleimer aufgestellt werden, da dieser Bereich in den letzten Monaten stark vermüllt war.

**Der Ortsbeirat bittet die Stadt Runkel erneut um Aufstellung eines Mülleimers an geeigneter Stelle.**

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet die Ortsvorsteherin die Sitzung um 20:30 Uhr. Als Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung wird der 11.06.2024 festgelegt.

Anschließend findet eine Bürgerfragestunde statt. Die dort angesprochenen Themen werden bei Bedarf gemäß §11, Absatz 2 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Runkel als Tagesordnungspunkte in die nächste Ortsbeiratssitzung aufgenommen.

Ennerich, 29.04.2024

gez. Schneider-Reigl

\_\_\_\_\_  
(Schneider-Reigl, Schriftführer)

gez. Schäfer

\_\_\_\_\_  
(Schäfer, Ortsvorsteherin)

## **Anhang gemäß § 11, Absatz 3 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Runkel**

### **Fragen und Anregungen aus der Bürgersprechstunde**

1. Es wird moniert, dass die Mäharbeiten am Bolzplatz, vor allem hinter den Netzen, auf den städtischen Flächen, nicht ausreichend oft stattfinden.

**Der Ortsbeirat bittet die Stadt Runkel, diesen Bereich häufiger und sorgfältiger zu mähen.**

2. Es wird moniert, dass die Kehrmaschine der Stadt Runkel nur vor dem Bürgerhaus kehrt. Der dazugehörige Parkplatz hinter dem Bürgerhaus wird nicht gekehrt, obwohl er häufig als Treffpunkt von Jugendlichen benutzt wird und entsprechend vermüllt ist.
3. In der Limburger Straße sind einige Wasser-/Kanalabdeckungen lose und führen beim Überfahren jedes Mal zu erhöhter Geräuschkulisse für die Anwohner.

**Der Ortsbeirat bittet die Stadt Runkel diese zu sichern.**

4. Eine Bürgerin teilt mit, dass öffentliche Mülleimer in Ennerich teilweise durch Waschbären ausgeräumt werden und dass man bei einer Neuanschaffung von Mülleimern auf tiersichere Mülleimer achten sollte.
5. In Höhe Taunusstraße 5 ist ein Schild VZ112 Unebene Fahrbahn abgerissen und muss neu befestigt werden.

**Der Ortsbeirat bittet das Bauamt der Stadt Runkel dies zu erledigen.**

6. Es gibt von den anwesenden Bürgern eine Diskussion bezüglich der Beschwerden der Buslinie LM59. Die anwesenden Bürger sind sich einig, dass eine weitere Einschränkung nicht sinnvoll ist, da Bürger auf diese Buslinie angewiesen sind. Es besteht Unverständnis bezüglich der Beschwerden, da der Bus bereits seit über 40 Jahren auf dieser Strecke verkehrt.